

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

16.3.1852 (No. 75)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 75.

Dienstag den 16. März

1852.

Bekanntmachung.

Nr. 3565. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 31. März 1852.

- 1) Der Weißfrucht Mittelpreis einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi u. nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 6. und 13. d. M. ist per Malter 19 fl. 53 kr.
- 2) Des Korn's Mittelpreis ditto ditto per Malter 14 fl. 28 kr.
- | | |
|---|-----------|
| 1) ein Paar Weck zu 2 kr. | 7½ Loth; |
| 2) das 3 kr. Weißbrod | 12½ Loth; |
| 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) | 5½ kr.; |
| 4) zwei Pfund ditto ditto | 11 kr.; |
| 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) | 17½ Loth; |
| 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) | 12½ kr. |

Karlsruhe den 15. März 1852.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Für die Nothleidenden des Odenwaldes und Schwarzwaldes

sind ferner folgende Unterstützungsbeiträge eingegangen:

1) Auf der Gemeinderathskanzlei:

Von B. einen Rock; Briefträger Bethäuser für den Schwarzwald 1 fl.; von den Schülern u. Schülerinnen der 2. Stadtschule für den Schwarz- und Odenwald 7 fl. 45 kr.; Oberlehrer Sütterlin 1 fl.; K. L. 1 fl.; Metzgermeister Günth 6 Bügeln; Ungenannt 16 Ellen Pers; Hoffschauspieler Fischer, Ertrag der Aufstellung der Schlacht bei Aspern und Epling 39 fl. 9 kr.; Schuhmachermeister Matern zwei Paar neue Schuhe; Ungenannt aus Frankfurt für die Schwarzwälder 10 fl.; von den Offizieren, Kriegsbeamten und der Mannschaft des 1. Reiterregiments für den Oden- und Schwarzwald 81 fl. 59 kr.; Theodor Holzschu von Lohrbach 1 Sester Erbsen und ein Sester Linsen; durch Herrn Direktor Scholl: Sammlung der Herren J. Goll und Söhne von Wohlthätern in Frankfurt a. M. für die Odenwälder 157 fl. 30 kr.

Zusammen 299 fl. 23 kr.

2) Bei dem Kontor des Tagblattes:

Von J. E. 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; Fel. Chr. E. 6 fl. 15 kr.; G. J. K. Kleidungsstücke; L. F. B. 1 fl.; von den Schülern des hiesigen evang. Seminars 11 fl. 54 kr.; L. Kiesele 1 fl.; Drehermeister J. Weber 1 fl.; 10 fl. 5 kr. aus den Sparbüchern einiger Mädchen in der Schule gesammelt, Gal. 6, B. 7: Irret euch nicht, Gott läßt sich nicht spotten. Denn was der Mensch säet, das wird er erndten. Jer. 14, B. 7: Ach, Herr! unsere Missethaten haben es ja verdient; aber hilf doch um Deines Namens willen: denn unser Ungehorsam ist groß, damit wir wider Dich gesündigt haben. Aus der Sparbüchse meines geliebten seligen Söhnchens Robert 1 fl. 6 kr.; H. Kamm Kleidungsstücke; R. B. 1 fl.; aus der Sparbüchse von K. D. 30 kr.; durch Herrn Hofopernsänger Wiegner von Herrn Konzertgeber Stigelli 10 fl.; Kanzleidiener Berger 1 fl.; J. E. Bettzeug; von den Zuschneidern der Großh. Montirungskommission in Ettlingen 8 fl. 12 kr.; von den übrigen Arbeitern 8 fl. 16 kr. Zusammen 63 fl. 18 kr.

Hiezu die Sammlung auf der Gemeinderathskanzlei mit 299 fl. 23 kr.

Summa 362 fl. 41 kr.

Hiezu die Summa von früher 8848 fl. 17 kr.

Gesamtbetrag 9210 fl. 58 kr.

Weitere Beiträge werden bereitwilligst entgegengenommen.

Karlsruhe den 15. März 1852.

Bekanntmachung.

Nr. 3518. Von dem Großh. Artillerieregiment werden auf dem Übungsplaze bei Forchheim im laufenden und folgenden Monat April d. J. Schießübungen vorgenommen.

Die Hauptzugänge des Übungsplatzes werden während des Schießens mit Posten besetzt, um ankommende

menne Personen und Fuhrwerke von denjenigen Wegen und Räumen abzuhalten, deren Begehung mit Gefahr verbunden ist.

Dies machen wir mit dem Anfügen bekannt, daß Personen, welche das Lager besuchen, die umherliegenden Geschosse und sonstige ärarische Gegenstände nicht berühren dürfen.

Karlsruhe den 14. März 1852.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Bekanntmachungen.

(1) [Praktisusbekleid.] Alle Forderungen an die Gantmasse des verstorbenen Hofkonditors Sing, welche heute nicht angemeldet wurden, werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. N. W.

Karlsruhe den 12. März 1852.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

(1) [Schuldenliquidation.] Alle jene, welche an die verstorbene Lumpensammler Jakob Steeb'sche Wittwe, Rosine, geborne M ö f n e r dahier eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche am

Montag den 22. März d. J., Früh 8 Uhr, bei Notar Kas (Amalienstraße Nr. 1) anzumelden.

Karlsruhe den 15. März 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhardt.

Propreté-Lieferung.

Die Lieferung der für das I. Reiterregiment vom 1. April bis Ende Dezember d. J. erforderlichen Propreté-Gegenstände soll im Soumissionswege vergeben werden, und haben daher die Geschäftsleute, welche dieselbe zu übernehmen willens sind, ihre Angebote längstens bis zum 25. d. M. der unterfertigten Stelle einzureichen, bei welcher auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können. Der Bedarf des Regiments beträgt monatlich circa 80 K Wascherde, 80 K Stiefelwachs, 2 K Kieneruß, 4 K Silberglätte, 10 K gelbes Wachs, 10 K Terpentinöl, 30 K Schweinfett, 30 Schoppen Fischthran, 68 K Seife, 12 K Wienerkalk, 24 Schoppen Lack, 2 K Stärke, 2 Loth Indigo und 2 K Leim.

Karlsruhe den 11. März 1852.

Großh. Verrechnung des I. Reiterregiments.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlaß der verstorbenen Lumpensammler Jakob Steeb'schen Wittwe, Rosine, geb. M ö f n e r dahier werden in Nr. 25 der Karlsstraße am

Donnerstag den 18. März d. J.,

Früh halb 9 Uhr anfangend,

gegen Baarzahlung versteigert:

Gold und Silber, Bücher, Mannskleider, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 15. März 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhardt.

(3) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hardtwald, Distrikt Sauteger Schlag, werden öffentlicher Steigerung ausgesetzt,

Dienstag den 16. d. M.:

58 Klafter forlen Scheitholz,

19 1/2 " " Prügelholz,

6 " " eichene Stumpen,

6700 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr am eisernen Thor bei der Schloßgartenkaserne.

Karlsruhe den 12. März 1852.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

Seidel.

Mastochsen-Versteigerung.

Donnerstag den 18. März, Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Großh. Domäne Stutensee

4 Stück Mastochsen

öffentlich versteigert werden, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 13. März 1852.

Großh. Gutsverwaltung.

(2) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das der Maurermeister Joseph Singers Wittwe dahier gehörige zweistöckige Haus mit Anbau und Waschküche in der Kronenstraße, neben sich selbst und neben Hoffischer Kauffmann,

Montag den 22. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei dießseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 5000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 5. März 1852.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 18. März, Morgens 9 Uhr anfangend, werden in der Erbprinzenstraße Nr. 9, im dritten Stock, einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt: ein gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen, Bettladen und anderes Schreinwerk, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Küchengeräthschaften, wobei ein eiserner Heerd, und verschiedener Hausrath.

S. Herrenschmidt, Gerichtstapator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 41, im zweiten Stock, ist ein kleines, freundliches Zimmer, in den Hof gehend, mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 43 ist im Seitengebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, verrohrter Speisekammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Imml.

Zumbl. 2. /
Anmeldung n.
Fremdlog.

Imml.

Imml.

unregelm.

Hirschstraße Nr. 1 ist/der untere Stock, bestehend in 4 ineinander gehenden Zimmern nebst Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten.

Kasernenstraße Nr. 8 ist auf den 23. April ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möbirtes Zimmer parterre sogleich oder auf den ersten April zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 40 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 geräumigen Zimmern, Küche, eigenem Keller, 2 verrohrten Mansarden, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, nebst den übrigen Erfordernissen. Näheres ist im untern Stock zu erfragen. Ebendasselbst ist ein gut möbirtes Zimmer billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 7 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 3 bis 5 Zimmern mit allen Zugehörden äußerst billig sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist eine sehr schöne bequeme Wohnung in der 2. Etage, (3. Stock mit Balkon) bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Alkoven, 1 Küche, 2 Kammern, Keller, Holzplatz, Waschküche und Trockenspeicher, ganz oder theilweise, auf den 23. April zu vermieten und kann nach Belieben eingesehen werden.

Langestraße Nr. 92 ist ein möbirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. April an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Langestraße Nr. 113 ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 8 Zimmern, auf die Straße gehend, mit einem Balkon, 2 Zimmern in den Hof, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April oder Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 134 ist im untern Stock, vornenheraus, wegen Wegzug eine Wohnung zu vermieten, bestehend in einem Laden, 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und allen sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 1. April billigen Preises bezogen werden.

Langestraße Nr. 135 sind im Entresol zwei möbirtes Zimmer, auf die Langestraße und Marktplatz gehend, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu erfragen.

Langestraße Nr. 144 ist im 2. Stock, auf die Karlsstraße gehend, ein Logis von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Kaufm. A. Salzer daselbst.

Langestraße Nr. 149 ist im zweiten Stock ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen.

Lindenstraße Nr. 5 ist das ganze Haus, 7 schöne Zimmer, 3 Mansardenzimmer, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzremisen enthaltend, mit Gar-

ten auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Dr. Otto Eisenlohr, Stephaniensstraße Nr. 44.

Spitalstraße Nr. 17, im zweiten Stock, sind einige freundlich möbirtes Zimmer an solide Herren billig zu vermieten, und können jeden Nachmittag eingesehen werden.

Stephaniensstraße Nr. 44, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist auf den 23. Juli der mittlere Stock an eine stille Familie billig zu vermieten. Die Wohnung besteht in 6 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer, Keller u. Holzremise. Näheres ist im Hause selbst zu erfragen.

Waldstraße (alte) Nr. 22 ist sogleich oder auf den 1. April ein freundliches Mansardenzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 42, nahe am Ludwigplatz, ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 heizbaren tapezirten Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche nebst sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Zähringerstraße ist auf den 23. April der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres ist Kronenstraße Nr. 28, parterre, zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 76 ist im 3. Stock ein möbirtes Zimmer zu vermieten

Zähringerstraße Nr. 86 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung zu vermieten, bestehend in 10 heizbaren Zimmern, Küche, zwei Dachkammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, und kann auf den 23. April oder 23. Juli bezogen werden. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 76.

Zirkel (innerer) Nr. 4 (Sommerseite) ist auf den 23. Juli eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 2 Speicherkammern, Keller, verschlossenem Holzplatz und Antheil am Waschhaus zu vermieten, und das Nähere ebendasselbst zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 10 ist auf den 23. April oder Juli ein Logis von 5 Zimmern und eines von 3 Zimmern zu vermieten, und das Nähere bei Kaufmann Herzer zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 26, Eck der Ritterstraße, ist auf den 1. April ein hübsch möbirtes Zimmer mit Kost billig zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Auf der Sommerseite der Stephaniensstraße sind in einem untern Stock zwei geräumige möbirtes Zimmer zu vermieten. Im Kontor dieses Blattes das Nähere.

Laden zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 108 ist ein geräumiger Laden, der sich für jedes Geschäft eignet, nebst Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Wohnungsgeſuch.

Auf den 23. Juli wird in der Umgebung des gräflichen Langenstein'schen Gartens eine aus 5 oder auch 6 Zimmern bestehende Wohnung gesucht. Derselbige Adressen wolle man im Kontor dieses Blattes abgeben.

by. Loder

2. Zimm. Kumpung Murlag

by. Merk

by. Lang

by. Auerbar

by. Wallau

3. 4. Zimm. Stiefbold

6. by. Freu Kumpung

3. by. Kumpung

by. Engel

by. Major

2. Zimm.

by.

Vermischte Nachrichten.

inval. (1) J. B. Nr. 6. [Kapitalgesuche.] Verlagsscheine über Kapitalgesuche zu 5 pCt., von Summen jeder beliebigen Größe, liegen zur gefälligen Einsicht bereit bei dem Commissionsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

by. (1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Ostern ein Mädchen, welches kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 165 im untern Stock.

by. (1) [Dienst Antrag.] Auf Ostern wird ein Mädchen zu Kindern gesucht, welches sich über gute Zeugnisse ausweisen kann. Näheres im Kontor dieses Blattes.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches erst seit einigen Wochen hier ist, puzen, waschen und spinnen kann und sich willig aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle auf Ostern. Nähere Auskunft über dasselbe wird gerne erteilt in der Herrenstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches fein weißnähen, schön bügeln, fräsiiren und kochen kann, und überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 79 im zweiten Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesehmem Alter, welches gut kochen, waschen, puzen und spinnen kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Herrenstraße Nr. 62.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein solide Person, welche schön nähen und bügeln kann, alle häusliche Arbeiten versteht und die besten Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Das Nähere zu erfragen Neuthorstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen, spinnen und stricken kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Waldbornstraße Nr. 34 im untern Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weißnähen, bügeln, waschen, kochen, stricken und jedem häuslichen Geschäfte vorstehen kann, überhaupt in allen weiblichen Arbeiten einer Haushaltung wohl erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer Herrschaft oder sonst einer stillen Familie auf kommende Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 90 im 3. Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen, auch schön nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Rüppurrerthorstraße Nr. 5.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches kochen und nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern einen Dienst bei einer kleinen anständigen Familie zu erhalten. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, welches schön nähen, bügeln, Kleider machen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Nähere Auskunft gibt das Kontor dieses Blattes.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen puzen, sowie auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 22 im untern Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein stilles braves Mädchen, das kochen, puzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 50 im Hintergebäude bei Hrn. Schuhmachermeister Häuß.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, schön nähen und bügeln kann, auch besonders gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, noch nie hier gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen, puzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle auf Ostern zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 4 im Hintergebäude.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das dem Kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch im Nähen nicht unerfahren ist und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen von guter Erziehung, welches schön Weißnähen und bügeln kann, auch im Kleidermachen erfahren ist, wünscht auf Ostern einen Platz bei einer Herrschaft zu erhalten. Näheres Waldbornstraße Nr. 2, eine Stiege hoch.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, schön nähen, bügeln und spinnen kann, auch die übrigen Hausgeschäfte gut versteht, wünscht sogleich oder auf kommendes Ziel eine passende Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. — Näheres neue Waldbornstraße Nr. 91 im Hintergebäude im untern Stock.

by. (1) [Verlorenes.] Es wurde am letzten Sonntag Vormittag von der Schloßkirche über den Schloßplatz nach der Herren-, durch die Erbprinzen- bis in

die Lindenstraße eine goldene Schnalle mit schwarzem Gürtel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung Lindenstraße Nr. 2 abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Von der Stephaniensstraße über den Akademieplatz auf den Schloßplatz ging eine große Broche mit geschnittenem Steine in goldener Fassung (Camee) verloren; der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung Stephaniensstraße Nr. 50 abzugeben.

Kapitalgesuch.

Es wünscht Jemand ein Kapital von 5500 fl. auf doppelt gerichtliche Pfandurkunde aufzunehmen. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Nachstehende Taxationen über Kapitalgesuche von 100, 150, 200, 450, 700, 900 und 1000 fl. liegen in Nr. 28 der Karl-Friedrichstraße im untern Stock zur gefälligen Einsicht bereit. Der angebotene Versatz ist fast bei allen in **Güterstücken**.

Eine Säugamme, die sogleich eintreten kann, wird gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 94 im dritten Stock.

Langestraße Nr. 52 ist ein neuerbauter Schweinstall mit steinernen Platten und Trog, sowie ein gebrauchtes kupfernes Wasserschiff, zwei Kübel Wasser haltend, billig zu verkaufen.

In der Adlerstraße Nr. 28, im Hintergebäude, werden wegen Wegzug von hier: ein Schifffonier, ein Kommod, sowie Sattelzeug um billigen Preis aus freier Hand verkauft.

Langestraße Nr. 72 steht eine noch wenig gebrauchte Drehbank nebst vollständigem Werkzeug zum Verkauf.

Kronenstraße Nr. 15 sind täglich Holzkohlen zu haben.

Zwei Morgen Wiesen, hinter dem Ausgang gelegen, sind sogleich zu verpachten, und das Nähere bei Bäckmeister Hafner, Langestraße Nr. 116, zu erfragen.

Sechs moderne Rohrgefesse werden billig zu kaufen gesucht: Kronenstraße Nr. 50.

Es wird ein Regensatz zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor dieses Blattes. *Prof. Ludwig Rudolf Vogelmann, Hauptmannstraße Nr. 11.*

Privat-Bekanntmachungen.

Von dem bekannten, wegen seiner vorzüglichen Güte allgemein beliebten

Dr. Hamilton'schen Haarbalsam

habe ich wieder neue Zusendung erhalten und verkaufe solchen zu den bisherigen Preisen, nämlich:

- 1 Fläschchen, hinreichend auf 1/2 Jahr, 15 kr.,
 - 1 " " " " " " " " 30 kr.,
 - 1 Flacon, zu Präsenten sich eignend, 48 kr.,
- und kann denselben mit allem Rechte bestens empfehlen.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

— **Ganz frische franz. Austern,** —
— **große und kleine Seekrebse** (Crevettes), —
— **vorzüglich frischen ächten und deutschen Caviar,** —
frisch ger. **Winterlachs, Bückinge,**
Pommer'sche Gänsebrüste, westph. Schinken,
— **Strassburger Gänseleberpasteten,** —
Ortolans truffés in Terrinen,
u. u. empfiehlt
C. Arleth.

Eau d'atirona

oder

feinste flüssige Toiletteseife.

Diese vortreffliche Atirona-Seife ersetzt mit großer Superiorität alle andern Toiletteseifen, wie sie auch Namen haben mögen, befreit die Haut leicht von allen Unreinheiten, verleiht ihr Geschmeidigkeit und zeichnet sich noch besonders durch den angenehmen Wohlgeruch aus, und ist in Töpfchen billigst zu haben in der Hauptniederlage bei

Conradin Haagel.

Aechtes altes Oberländer Thalkirschenwasser,

à 42 u. 48 kr. der Krug, ist stets in vorzüglicher Waare zu haben bei

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Anzeige.

Altes ächtes Oberländer Thalkirschenwasser ist à 45 kr. per Krug zu haben bei

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Weis zu 7 und 8 kr., Erbsen zu 6 und 7 kr., Linsen zu 5 und 6 kr., Bohnen zu 5 kr. sind in gut kochender Waare angekommen bei

Albert Salzer,
Langestraße Nr. 144.

Neustadter Natur-Bleiche.

Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß ich für die Neustadter Naturbleiche wieder Lächer annehme. Karlsruhe im März 1852.

Julius Geisendörfer.

Bleichanzeige.

Für die schon längst bestehende und als vorzüglich gut anerkannte **Sttlinger Naturbleiche** besorge ich, wie seither, auch dieses Jahr wieder die Einsammlung der zu bleichenden Leinwand und Garn u. u. und erlaube mir noch zu bemerken, daß bei derselben keine schädliche Bleichmethode angewendet wird.

Ich sehe daher, gleich früheren Jahren, einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen.

Conradin Haagel.

1mal.

2mal.

*2mal.
den 27. März
(Nunmehrige
Nr. 74)*

2mal.

2mal.

*jetzt
jeden Sonntag*

*3.
Monsday.*

Lingerie de Paris.

Ich beehre mich, hiermit empfehlend anzuzeigen, daß ich ein vollständiges Lager der neuesten Gegenstände in Lingerie de Paris, als Chemisetten, Negligehauben in franz. und engl. Stickerei, Kinderchemisetten, Kinderhauben, Einsatz- und gestickte Bänder, durch direkten Einkauf meiner Angehörigen in Paris erhalten habe. Durch geschmackvolle Auswahl und billige Preise werde ich mir das Zutrauen meiner Gönner zu erstreben suchen, um das ich hiermit ergebenst bitte.

W. Peter, Wittwe,
 Eck der Bähringer- und Kronenstrasse.

Englische Stickereien,

bestehend in Morgenröcken, Unterröcken, Chemisetten, Hauben, Krügen, Taschentüchern, Streifen und Einsätze sind in schönster Auswahl und zu den billigsten Preisen eingetroffen bei

C. Halphen,
 Kreuzstrasse Nr. 9, im 2. Stock.

Unter den zurückgesetzten und zum Ausverkauf geeigneten Waaren befinden sich von nun an hauptsächlich Seidenzeuge, gewirkte und gedruckte Chales, Barrèges, Jaconets u. Mouselines de laine,

welche fortwährend bis zu deren gänzlichen Räumung sehr billig verkauft werden bei **Benedict Höber jun.**

Für Konfirmanden

empfehle ich zu äußerst billigen Preisen:
 Schwarze Orleans, Lustre, Tibet, Cachemire d'Ecosse;
 Moll, Jaconet, Batist;
 Bique und Bique-Röcke.
 schwarze Mailänder Seidenzeuge;
 gewirkte Shawls von 4 fl. anfangend.

C. Model,
 vorderer Birkel Nr. 20.

Schloß Ortenberger

reingehaltener Wein von verschiedenen Jahrgängen wird in den gesetzlichen Quantitäten verkauft: Karlsstrasse Nr. 26.

Die neuesten **Pariser Seidenstoffe, Chales u. Modewaaren**

treffen von nun an fortwährend vermittelt direkten Einkaufs meines Sohnes in Paris bei mir ein, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Benedikt Höber jun.

Evangelische und katholische Gesangbücher haben in guten und eleganten Einbänden, sowie in großer Auswahl vorrätig, und empfehlen solche nebst nachstehenden Gebet- und Andachtsbüchern zu Konfirmationsgeschenken

Müller und Gräff.

- Arndt's wahres Christenthum, hübsch geb., 2 fl. 42 kr.
- mit Stahlst. 3 fl. 30 kr.
- Kapf's Gebetbuch . . . 2 fl. 24 kr. u. 2 fl. 42 kr.
- kurze Gebete . . . 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 36 kr.
- Kommunionbuch 1 fl. 12 kr., 1 fl. 48 u. 2 fl. 42 kr.
- Göhner's Schatzkästchen . . . 1 fl. 40 kr., 2 fl. u. 3 fl.
- Thomas a Kempis 1 fl., 1 fl. 30 kr. u. 2 fl. 42 kr.
- Hiller's Schatzkästchen . . . 54 kr. u. 1 fl. 20 kr.
- geistliche Lieder . . . 2 fl.
- Luther's Schatzkästchen . . . 1 fl. 30 kr. u. 2 fl. 12 kr.
- Geistliche Erquickstunden von D. Heinrich Müller, hübsch gebunden . . . 1 fl. 24 kr.
- Gottesharfe oder christliche Morgen- und Abendopfer 1 fl. 48 kr. u. 2 fl. 30 kr.
- Morgen- und Abendopfer für evangelische Christen 48 kr.
- Stark's Gebetbuch . . . 1 fl. u. 1 fl. 40 kr.
- Prachtbibel mit Stahlstichen . . . 9 fl.
- Gebetbuch für Christenkinder . . . 18 kr.
- Das betende Kind, mit gemalten Bildern . . . 15 kr.
- Nickel, Maria . . . 2 fl. 42 kr. u. 3 fl. 30 kr.
- Wandle vor Gott . . . 3 fl. 12 kr.
- Glocke der Andacht . . . 2 fl. 48 kr. u. 3 fl. 12 kr.
- Freiburger Gesang- u. Gebetbuch 1 fl., 1 fl. 24 kr., 1 fl. 48 kr., 2 fl. 42 kr. u. 3 fl. 30 kr.

Daguerreotyp-Bilder

nach einem neuen Verfahren werden im Zimmer gefertigt von **Louis Raupp,** Ritterstrasse Nr. 4, der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Anerbieten von Kartoffeln.

Der Unterzeichnete hat circa 250 Malter Rheinbayer'sche gelbe Saat-Kartoffeln in ausgesuchter und gesunder Waare zu verkaufen, welche entweder auf dem Plage selbst, in der Nähe von Mannheim, oder in Mannheim oder Durlach übernommen werden können.

Kaufliebhaber. wollen sich gefälligst wenden an **C. A. Bügenstein,** in Neuenbürg bei Pforzheim.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kochbücher gebunden vorrätzig:

Köfflerin, Anweisung zur schmackhaften Zubereitung aller Arten von Speisen, Backwerk, Gefrorenem, Eingemachtem u. s. w. . . 1 fl. 45 kr.
Erieb, Magdalene, gegenwärtig Köchin im Deutschen Hof 1 fl.
Willet, ehemaliger Hofkoch 48 kr.
Frankfurter Köchin, genaue Anleitung eine perfekte Köchin zu werden 36 kr.

Anzeige.

Wegen Wegzug verzapfe ich von heute an den Schoppen Wein zu 2 kr., und Obstwein die Maas zu 6 kr.

F. Kächele, zum Schwerdt.

Karlsruher Viederkranz.

Mittwoch den 17. d. M., Abends 8 Uhr, wird im Lokale des Bürgervereins die jährliche ordentliche **Generalversammlung** abgehalten. Außer der Rechnungsvorlage und der Wahl neuer Comitemitglieder wird die Abänderung einiger Paragraphen der Statuten zur Berathung kommen.

Wir laden sämtliche Mitglieder zum Erscheinen ein.

Karlsruhe den 15. März 1852.

Das Comité.

Gewerb-Verein.

Die Nothwendigkeit, einen Sturz unserer Bibliothek vorzunehmen, veranlaßt uns, die Mitglieder des Vereins aufzufordern, die in Händen habenden Bücher innerhalb 14 Tagen an den Bibliothekar abzugeben, was wir mit dem Anfügen bekannt machen, daß die, nach abgelaufener Frist, nicht zurückgegebenen Bücher durch den Diener abgeholt werden, wofür demselben eine Ganggebühr von sechs Kreuzern zu zahlen ist.

Der Tag der Wiedereröffnung der Bibliothek wird seiner Zeit bekannt gemacht.

Karlsruhe den 14. März 1852.

Der Vorstand.

Literarische Anzeige.

Zum Besten der Diakonissenanstalt dabier werden durch Vermittlung von **Müller & Gräff** verkauft:

Passionsandachten

von
Hilmar Ernst Kauschenbusch,
 weil. evangelisch-lutherischem Pastor in Elberfeld.

Zum Besten des neu gegründeten Armenhauses dieser Gemeinde
 herausgegeben

von
Mag. Albert Sigismund Jaspis,
 Pastor der evang.-luth. Gemeinde zu Elberfeld.
 8^o. brochirt 36 kr.

(Auch sind gebundene Exemplare vorrätzig.)

Das Buch eignet sich besonders zu Confirmationsgeschenken.

Tagesordnung der I. Kammer.

19. Sitzung

auf Dienstag den 16. März 1852,

Morgens 10 Uhr.

Berathung des Berichts des Fhrn. von Gemmingen über das ordentliche Budget des Großh. Ministeriums des Innern für 1852 und 1853.

Hierauf: Geheime Sitzung.

Tagesordnung der II. Kammer.

40. öffentliche Sitzung

auf Dienstag den 16. März 1852,

Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berathung über den Nachtrag zum Budget für den Eisenbahnbau;
- 3) Berathung über den Voranschlag des umlaufenden Betriebsfonds für 1852 und 1853;
- 4) Berathung über den Voranschlag des Betriebsfonds der Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung;
- 5) Berathung über den Bericht des Abgeord. Muth, die neue Aufstellung der Budgets für Verzinsung u. der Staatsschulds;
- 6) Berichte der Petitionskommission.

Mittwoch den 17. März 1852

im großen Museumsaal für das

Gesamtpublikum

Großes

Vokal- u. Instrumental-Konzert zum Besten der Nothleidenden des Schwarzwaldes und Odenwaldes.

Veranstaltet von den Mitgliedern der Großherzoglichen Hofkapelle und des Hoftheaters, unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Kammerängers Herrn Haizinger und des kaiserl. russischen Kapellängers Herrn Stahl.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) **Overture** zu „Egmont“ von Ludwig van Beethoven.
- 2) **Prolog** von Heinrich Schütz, vorgetragen von Herrn Mayerhofer.
- 3) **Scene und Romanze** aus den „Hugenotten“ von G. Meyerbeer, vorgetragen von Herrn Haizinger.
- 4) **Konzert für zwei Violinen** von Pechatschek, vorgetragen von den Herren Berger und Pechatschek.
- 5) a. **Der Mönch** von Meyerbeer,
 b. **„Ob sie wohl kommen wird?“** von Preyer,
 für Bassstimme und Klavier, vorgetragen von den Herren Stahl und Kalliwoda.
- 6) **Die Rose am Grabe** von M. G. Saphir, vorgetragen von Frau W. Thöne.
- 7) **Duett** aus der Oper: „Die Jüdin“ von

Haley, vorgetragen von Frau Fischer und Fräul. Rutschmann.

Zweite Abtheilung.

- 1) **Introduction** aus der Oper: „Ferdinand Cortez“ von Spontini, vorgetragen von den Herren Chrudimsky, Oberhoffer und dem Männerchor des Großh. Hoftheaters.
- 2) **Männergefänge:**
 - a. „Abendständchen“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
 - b. „Du mit dem Frühlingsangeichte“ von Lorking, vorgetragen von den Herren Eberius, Ueß, Oberhoffer und Bregenzer.
- 3) **Sornquartett** von Sutor, vorgetragen von den Herren Schunke, Dorn, Schwab und Ott.
- 4) **Noland**, Gedicht von Fedor Löwe, komponirt von Lindpaintner, vorgetragen von Herrn Stahl.
- 5) **Das Alphabet der Grüße**, vorgetragen von Fräul. Ernst.
- 6) **Quett** aus der Oper: „Wilhelm Tell“ von Rossini, vorgetragen von Fräul. Kochlik und Herrn Haizinger.
- 7) **Ouverture** zu der Oper: „Die Belagerung von Corinth“ von Rossini.

Anfang halb 7 Uhr.

Billete sind Dienstag den 16. und Mittwoch den 17. bis Nachmittags 4 Uhr in den Buch-, Kunst- und Musikhandlungen der Herren Bielefeld, Giehne und Holzmann à 36 fr., sowie Abends an der Kasse à 48 fr. zu haben.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. März. 37. Abonnementsvorstellung. Zweites Quartal. **Alessandro Stradella.** Romantische Oper in drei Aufzügen, von W. Friedrich; Musik von F. von Flotow. Im zweiten Akte: **Pas de deux**, ausgeführt von Fräulein Louise Beauval und Herrn Beauval.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

14. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 6	28" 1,5"	Df	hell
12 " Mitt.	— 4	28" 2"	"	"
6 " Abds.	— 1	28" 2"	"	"
15. März				
6 U. Morg.	— 5	28" 1"	Df	unwölkt
12 " Mitt.	+ 2	28" 1,5"	"	trüb
6 " Abds.	+ 1	28" 1,5"	"	hell

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Hallsingen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
10 " 20 " " "	9 " 10 " " "
2 " 30 " Nachm.	1 " — " " Nachm.
5 " 20 " Abends.	5 " 10 " " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim ic.	Richtung von Basel, Freiburg ic.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " Mittags,	2 " 20 " " Nachm.
5 " — " Abends,	5 " 10 " " Abends,
9 " — " " "	9 " 48 " " "

Der Unterzeichnete empfiehlt den hohen Herrschaften, sowie einem geehrten Publikum die von ihm selbst ganz nach eigener Art und Konstruktion gefertigten Fauteuils, zugleich Nachtstuhl mit mechanischem Pumpapparat. Bei diesem Zusammensetzen hat er sich die Aufgabe gemacht, Fauteuils und anderen Stühlen solch moderne Façon beizubringen, daß diese Möbel in jedes elegante Zimmer gestellt werden können, ohne daß man bemerkt, daß ein solch trefflicher Apparat darin angebracht ist.

Für Geruchlosigkeit, sowie zuverlässige Mechanik leiste ich Garantie, und empfehle diesen Gegenstand für jede Familie.

C. Haslinger,

Tapezier und Decorateur.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Billing, Kfm. v. Mannheim.
- Hr. Brecht,** Kfm. v. Schlettstadt. Hr. Neuff, Part. von Ktsfeld.
- Hr. Jung,** Kfm. v. Schweim.
- Drei Lilien.** Herr Vogel, Stud. v. Stuttgart.
- Hr. Trautmaier,** Gastw. von Ipringen.
- Englischer Hof.** Hr. Prestel, Hr. Schreiner u. Hr. Spuß, k. k. östr. Offiziere v. Rastatt. Hr. Hesterberg, Kfm. v. Barmen.
- Hr. Kaufel,** Kfm. v. Hanau. Herr Theobald u. Hr. Sackreuter, Kfl. v. Frankfurt.
- Hr. Holz,** Part. m. Sat. v. Stuttgart.
- Hr. Burnes,** Rent. aus England.
- Erbprinzen.** Hr. d'Hangdiere, Part. von Liverpool.
- Hr. Schneider** v. Mainz. Hr. Wanders, Kfm. v. Krefeld.
- Hr. Rosimbaur,** Part. v. Luneville.
- Goldener Adler.** Hr. Fiebel, Baumstr. v. Mannheim.
- Hr. Göß,** Fabr. v. Basel. Hr. Graf v. Wessenstein, Gutsbesitzer a. Pommern.
- Hr. Buisson,** Kfm. v. Bruchsal.
- Hr. Leibinger,** Kfm. v. Bühl.
- Goldener Hirsch.** Hr. Wildbret, Architekt v. Wildbad.
- Hr. Kiltan,** Part. v. Weinheim.

- Goldener Karpfen.** Herr Klett, Part. v. Stetten.
- König von England.** Hr. Paris, Goldfabr. v. Paris.
- Hr. Lindemann,** Kfm. von Berlin.
- Rheinischer Hof.** Hr. Ackermann, Part. v. Freiburg.
- Hr. Roth,** Kfm. v. Stuttgart.
- Hr. März,** Ingenieur von Mainz.
- Hr. Ries,** Part. v. Heidelberg.
- Hr. Bauer,** Kfm. v. Hanau.
- Frau Homburger** m. Sohn v. Babstadt.
- Römischer Kaiser.** Hr. Steiner, Bürgermst. u. Hr. Schleich, Gemeinderath v. Konstanz.
- Hr. Schäfer,** Kfm. v. Münden.
- Rothes Haus.** Hr. Leibrand, Kfm. v. Kalw.
- Herr Reis,** Part. mit Tochter v. Frankfurt.
- Frau Stobel** von Hilsingen.
- Frau Holzschneider** v. Jestetten.
- Hr. Baumann,** Kfm. v. Wiesbaden.
- Hr. Zellmann,** Part. mit Frau von Offenburg.
- Herr Kast,** Kaufm. von Mannheim.
- Weißer Bär.** Herr Frech, Bürgermeister von Rehl.
- Hr. Hoß,** Hdm. v. Neckarbischofsheim.
- Fräul. Herth** von Altbreisach.
- Wiener Hof.** Herr Busser, Hdm. v. Riehlinsbergen.
- Hr. Stulz,** Raminsegermeister v. Lahr.

In Privathäusern.

Bei Posamentier Fortlouis: Fräul. Gros v. Bruchsal.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.